



Frühlingsgefühle auf Schusters
Rappen:
Der Altenberger Wandertag
am 1. Mai läutet
die Wandersaison ein!

Pingenwanderung,
Kräuterführung,
Buntes Markttreiben
mit Live-Musik



Altenberger
BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg
Ausgabe April – 27. März 2024 · Nr. 4/2024

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

22. April 2024, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung amtlich bekanntgegeben!

Die weiteren Sitzungstermine des Stadtrates sind:
27. Mai 2024 | 24. Juni 2024 | 22. Juli 2024

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg/OT Hirschsprung

15. April 2024, 19:00 Uhr im Schützenhaus Hotel „Lindenhof“

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
21. Mai 2024 | 17. Juni 2024 | 15. Juli 2024

M. Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

16. April 2024, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
21. Mai 2024 | 18. Juni 2024 | 16. Juli 2024

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 24. April 2024, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“** (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenau

25. April 2024, 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
30. Mai 2024 20.00 Uhr im Sportgebäude des FSV Grüne-Heide, 20. Juni 2024 20.00 Uhr im Sportgebäude des FSV Grüne-Heide, 25. Juli 2024 20.00 Uhr im Sportgebäude des FSV Grüne-Heide

Hendrik Langer, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau

02. April 2024, 19.30 Uhr im Vereinszimmer Heimatstuben.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Der nächste **Altenberger Bote**

erscheint voraussichtlich
am **30. April 2024.**

Redaktionsschluss ist
am **12. April 2024.**

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **30.04.2024, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Gern können Sie sich dafür unter 035056 33311 anmelden.

*Ihr Markus Wiesenberg
Bürgermeister*

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- **Sprechstunde April am 09.04. 2024**
jeweils in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine Anmeldung bei Frau Wackwitz unter Telefon: 035056/33311 oder unter E-Mail: a.wackwitz@altenberg.de erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters bzw. einer Friedensrichterin gemäß § 6 Sächsisches Schiedsstellengesetzes (SächsSchiedsStG)

Die Stadt Altenberg sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für die Stadt Altenberg und die Gemeinde Hermsdorf/E.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Der Friedensrichter wird nach erfolgter Anhörung des Präsidenten oder Direktors des Amtsgerichtes Dippoldiswalde durch den Stadtrat der Stadt Altenberg für fünf Jahre gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, sofern die Voraussetzung vorliegen bzw. keine Ausschlussgründe vorhanden sind (§ 4 SächsSchiedsStG):

- a) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- b) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.
- c) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- d) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat entsprechend § 4 Abs. 6 SächsSchiedsStG gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 SächsSchiedsStG nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 SächsSchiedsStG beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bei der Stadt Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg oder per Mail an bewerbung@altenberg.de zu bewerben.

Die erforderlichen Formulare für die Bewerbung finden Sie im Internet unter www.rathaus-altenberg.de/sonstige-bekanntmachungen/.

Altenberg, den 7. März 2024

Markus Wiesenberg, Bürgermeister

Stadtratstelegramm vom 19. Februar 2024

Der Vorsitzende begrüßte sehr herzlich die Stadträte, die Gäste, die OrtsvorsteherInnen sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung zur 51. Stadtratssitzung. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Informationen

- Der Vorsitzende informierte, dass Mitarbeiter die Verwaltung verlassen haben. Die entstandenen Lücken sollen durch Aufgabenverteilung kompensiert werden. Der Vorsitzende begründete dies mit der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Stadt.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen Ausbau Biathlonanlage Zinnwald

- Der Vorsitzende informierte, dass der Fördermittelbescheid für den energetischen behindertengerechten Umbau der Biathlonarena eingegangen ist. Die Eigenmittel wurden bereitgestellt. Für die nächsten Leistungsphasen muss jetzt die Planung vergeben werden, da die Fördermittel an dieses Jahr gebunden sind. Die Planungsphasen 1 bis 3 wurden von dem Ingenieurbüro IGC bereits erledigt, auf dieser Grundlage wurde auch der Fördermittelantrag gestellt. Jetzt muss die Planungsphase 4 bis 8 vorbereitet und beschlossen werden. Die Stadträte stimmten mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dafür.

Beratung und Beschlussfassung zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Gemeindegebiet

- Für die Gleichstellung aller Stadt- und Ortsteile sollte der Beschluss gefasst werden, dass wiederkehrende Veranstaltungen von den Vereinen oder Ortschaftsräten organisiert und finanziert werden. Im Stadtgebiet Altenberg wurden Veranstaltung, wie der Weihnachtsmarkt von der Stadt organisiert und finanziert. Die Federführung für immer wiederkehrende Veranstaltungen soll dann von den Vereinen und dem Ortschaftsrat in Altenberg übernommen werden. Unterstützung vom Bauhof, dem Ordnungsamt und der Touristeninformation kann weiter beantragt werden. Die Stadträte stimmten mit 13 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen dafür.

Annahme von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben bzw. Weiterleitung an Dritte

- Der Stadtrat beschloss die Annahme von Spenden in Höhe von 6.173,26 €.

Im Anschluss fand ein nichtöffentlicher Teil statt.

Mehr Informationen: www.rathaus-altenberg.de

Informationen aus Ämtern und Behörden



+++ **Wichtige Information** +++

Einladung zur Vereinswerkstatt zum Thema Fördermittel

Termin: 13. April 2024, 10:00 bis ca. 15:00 Uhr
Ort: Europark Altenberg
Es sind noch Plätze frei!

■ Ablaufplan:

- Vorstellungsrunde
- Informationen zur LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“
- Förderung von Vereinen: Was gibt es zu beachten?
- Wie finanzieren sich Vereine?
- Was sind Fördermittel?
- Wie läuft ein Fördermittelverfahren ab?
- Wie suche ich Fördermittel?
- Welche Arten von Fördermitteln gibt es?
- Wie trete ich mit Fördermittelgeber*innen in Kontakt?
- Wie läuft ein Antragsverfahren ab?
- Wer ist antragsberechtigt?
- Wie erstelle ich eine Projektskizze?
- Was interessiert Fördermittelgeber*innen besonders?
- Wie formuliere ich Ziele für mein Projekt?
- Wo kann ich mich zu Fördermitteln informieren und weiterbilden?
- Ihre Fragen und abschließende Diskussionsrunde

Anmeldung bei der Regionalentwicklung per E-Mail oder Telefon bis zum **31.03.2024**.

Projektkoordinator Regionalentwicklung Altenberg
Andreas Scholte van Mast
Telefon: 0152 27092516
E-Mail: regionalentwicklung@altenberg.de

Information aus dem Rathaus

Das Rathaus Altenberg, einschließlich Bürgerbüro und Bibliothek, bleibt am **Freitag, 10. Mai 2024 (Brückentag)** geschlossen.

Am Montag sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Stadtverwaltung Altenberg

Gestorben sind

Uhlig, Joachim, ST Bärenstein
am 11.02.2024

Streller, Lieselotte, ST Bärenstein
am 12.02.2024

Helbig, Christoph, Altenberg
am 16.02.2024

Kühnel, Emil, ST Bärenstein
am 21.02.2024

Sievert, Thea, Altenberg
am 25.02.2024

Volkman, Helene, Altenberg
am 26.02.2024

Krausser, Rudolf, Altenberg
am 27.02.24

Langer, Kurt, ehemals Altenberg
am 01.03.2024

Mende, Ingeburg, ST Bärenstein
am 04.03.2024

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2,
01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen
Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH &
Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichte-
nau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt
laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote
erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den
Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der
Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.



Informationen aus Ämtern und Behörden



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg sucht ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt,

zur Übernahme verschiedener Aufgaben aus dem Bereich Meldewesen und Gewerbe für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Altenberg und der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erzgeb. Die Stelle ist unbefristet und steht als Teilzeitstelle mit 35 Wochenstunden zur Verfügung.

Unser Bürgerbüro bietet abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit in einem jungen Team.

IHR KÜNFTIGES AUFGABENFELD

1. Umfasst die Bearbeitung sämtlicher Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt, unter anderem:

- An-, Um-, Abmeldungen
- Personalausweise
- Reisepässe
- Führungszeugnisse
- Lebens- und Meldebescheinigungen
- Beglaubigungen
- Auskunftssperren

2. Umfasst die Bearbeitung sämtlicher Angelegenheiten im Gewerbeamt, unter anderem:

- An-, Um-, Abmeldungen
- Gestattungen
- Gewerbezentralregisterauszüge
- Marktfestsetzungen

3. Umfasst die Einführung und Koordination des Dokumentenmanagementsystems

Spätere Änderungen bzw. Ergänzungen im Aufgabengebiet bleiben ausdrücklich vorbehalten.

WAS WIR VON IHNEN ERWARTEN

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r,
- mehrjährige Berufserfahrung im Einwohnermeldeamt,
- Kenntnisse im Umgang mit (ausländischen) Urkunden,
- Kenntnisse im Umgang mit Personenstands- und internationalem Privatrecht für Meldebehörden,
- Kenntnisse namensrechtlicher Wirkung von Eheschließungen im Ausland,
- Erfahrung im Umgang mit den Programmen MESO, GESO und VOIS,
- Erfahrung im Umgang mit dem Dokumentenmanagementsystem VIS,
- Kenntnisse in der Verwaltung sowie Sachbearbeitung,
- Belastbarkeit,
- Organisationstalent,
- Zuverlässigkeit,
- Fähigkeit auf Menschen einzugehen,
- Kommunikationsfähigkeit,

- soziales und logisches Denken,
- freundliches Auftreten,
- Kenntnisse im Datenschutz,
- Flexibilität und Selbstständigkeit,
- bürgernahes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch,
- Bereitschaft zur Weiter- und Fortbildung,

WAS SIE VON UNS ERWARTEN DÜRFEN

- eine zukunftssichere Arbeitsstelle,
- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- ein tolles, motiviertes und junges Team,
- eine umfassende Einarbeitung,
- Gleitzeit,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- Zuschuss zur privaten Altersvorsorge sowie VWL

Die Stelle wird je nach Befähigung mit einem Festgehalt in Anlehnung ab der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Aus-, Fort- bzw. Weiterbildungsnachweise und wenn vorhanden Beurteilungen bzw. Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte bis spätestens **10.04.2024** an die Stadtverwaltung Altenberg – Hauptamtsleiter Herrn Reuter Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format .docx; .pdf; .zip; .jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend großen frankierten Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter (j.richter@altenberg.de) wenden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Informationen aus Ämtern und Behörden



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 18. April	zum 84. Geburtstag	Herr Petzold, Peter
am 27. April	zum 70. Geburtstag	Herr Wegner, Dietmar
am 28. April	zum 76. Geburtstag	Herr Müller, Volkmarr
am 30. April	zum 75. Geburtstag	Herr Mende, Gert
am 05. Mai	zum 77. Geburtstag	Frau Langbein, Christine

■ OT Falkenhain

am 22. April	zum 91. Geburtstag	Herr Kubatzsch, Ehrenfried
--------------	--------------------	----------------------------

■ OT Fürstenwalde

am 08. Mai	zum 72. Geburtstag	Herr Brauer, Gunter
am 14. Mai	zum 71. Geburtstag	Frau Rypl, Renate

■ OT Liebenau

am 21. April	zum 72. Geburtstag	Frau Täuber, Karla
am 22. April	zum 73. Geburtstag	Herr Täuber, Gerd
am 26. April	zum 84. Geburtstag	Frau Kühnel, Annelies

■ OT Löwenhain

am 25. April	zum 93. Geburtstag	Frau Friebe, Gerda
--------------	--------------------	--------------------

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 15. Mai	zum 80. Geburtstag	Frau Rudolf, Brigitte
------------	--------------------	-----------------------

■ ST Bärenstein

am 17. April	zum 77. Geburtstag	Frau Fraulob, Anny
am 06. Mai	zum 92. Geburtstag	Frau Lehmann, Lieselotte

■ ST Geising

am 17. April	zum 83. Geburtstag	Frau Rudolph, Bärbel
am 19. April	zum 74. Geburtstag	Frau Lehmann, Sigrid
am 26. April	zum 71. Geburtstag	Herr Liebert, Jörg

■ ST Lauenstein

am 07. Mai	zum 82. Geburtstag	Frau Schöne, Ursula
am 12. Mai	zum 84. Geburtstag	Herr Dr. Engelmann, Wolfgang
am 14. Mai	zum 76. Geburtstag	Herr Maak, Otto

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum aus den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 17:00 Uhr	

Telefon: 035056/33325 und 33326

E-Mail: bibliothek@altenberg.de

Online-Katalog: <https://sb-altenberg.lmscloud.net/>



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Neubestellung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind zum 1. Juli 2024 ehrenamtliche Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (männlich/weiblich/divers) neu zu bestellen.

Der Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses für Grundstückswerte erstreckt sich auf den gesamten Landkreis. Die Bestellung zum ehrenamtlichen Mitglied erfolgt befristet auf 5 Jahre; eine wiederholte Bestellung ist möglich.

■ Aufgaben des Gutachterausschusses

Ziel des Gutachterausschusses für Grundstückswerte ist es, als unabhängiges Gremium zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt beizutragen. Die rechtliche Grundlage für die Bildung und Tätigkeit der Gutachterausschüsse findet sich in §§ 192 ff. Baugesetzbuch (BauGB) sowie in der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO).

■ Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Erstattung von Verkehrswertgutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken,
- Erstattung von Gutachten über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust sowie andere Vermögensnachteile,
- Ermittlung der Bodenrichtwerte sowie der besonderen Bodenrichtwerte in den Sanierungs- und Entwicklungsgebieten,
- Ermittlung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten,
- Herausgabe des Grundstücksmarktberichts.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2024.

Nähere Informationen zu den Anforderungen, dem Bewerbungsverfahren und den Entschädigungsleistungen unter:

Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
(landratsamt-pirna.de)

■ Kontakt für Fragen:

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Ihr Ansprechpartner: Frau Päsler

Telefon: 03501 515-3304

E-Mail: marisa.paesler@landratsamt-pirna.de

Geboren sind:

Schönig, Leevy, ST Geising
am 19.01.2024

Rosch, Luise, Altenberg
am 30.01.2024

Christen, Zoey, ST Lauenstein
am 08.02.2024

Brix, Marlen, Altenberg
am 04.03.2024



Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Informationen aus der Tourist-Information

■ Ostern steht vor der Tür

Während der Osterferien gibt es in der Urlaubsregion Altenberg eine Menge zu entdecken.

Der Osterhase hat versprochen, über die Feiertage die Bergbauschauanlagen und den Wildpark Osterzgebirge zu besuchen.

Darüber hinaus werden Groß und Klein beim Puppentheater im Schloss Lauenstein, bei der Schatzsuche im Bergbaumuseum oder bei einer Wanderung zum Arno-Lippmannschacht auf ihre Kosten kommen.

Alle Freizeiteinrichtungen und Museen freuen sich auf viele Gäste und Besucher. Alle Informationen sind unter www.altenberg.de zu finden.

■ Mit dem Radl unterwegs zum Check up vor der Wandersaison

In Vorbereitung auf die anstehende Eröffnung der Wandersaison am

1. Mai 2024 ist unsere Mitarbeiterin Kerstin Bachmann ganz nachhaltig und umweltbewusst mit dem Radl unterwegs.

Dabei kontrolliert sie alle Stempelstellen der 14 x 8000er Tour, des Altenberger Wanderpasses und Kinderwanderpasses. Nebenbei



hat sie auch ein Auge auf die Ausschilderung der Wanderwege und deren Beschaffenheit. Dies ist eine wichtige und kontinuierliche Aufgabe zum Erhalt und der Qualitätssicherung unserer Wanderwege. Hierbei wird die Stadt Altenberg auch von vielen ehrenamtlichen Wanderwegewartern unterstützt, die ebenfalls dafür sorgen, dass unsere schöne Heimat auch weiterhin als vorzügliche Wanderregion bei allen großen und kleinen Wanderern gilt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Wanderwegewartern und auch bei allen Wanderführern bedanken.

■ Altenberger Wandertag am 1. Mai 2024 – das Familienfest für alle großen und kleinen Wanderfreunde

Der offizielle Start in die Wandersaison in der Urlaubsregion Altenberg beginnt traditionell am 1. Mai.

Ab 10:00 Uhr starten verschiedene geführte Thementouren. Gewandert wird traditionell zur Pinge und zu den Bergwiesen um den Geisingberg. Für Gesundheitsbewusste geht es auf die 1. Kräutertour der Saison mit unserer Kräuterfrau Bruni.

Auf dem Festplatz Altenberg gibt es für Jung und Alt Musik mit DJ und ab 14:00 Uhr spielen Olbernhauer Musiker live für alle BesucherInnen. Der kleine Markt mit Händlern aus der Region lädt zum Bummeln, Probieren und Kaufen ein.

Für die Unterhaltung aller kleinen Gäste wird selbstverständlich auch gesorgt und für das leibliche Wohl sorgen ebenfalls einheimische Anbieter.

Siehe Veranstaltungsvorschau!

■ Und dann geht's es gleich weiter in der Urlaubsregion Altenberg – der Wanderregion im HERZgebirge

Vom 10. Mai bis 21. Mai 2024 findet die Altenberger Frühjahrs-Wanderwoche statt. Die Natur erwacht nach der Winterpause wieder und es gibt nichts Schöneres, als seine Zeit in den Bergen, Wiesen und Wäldern der Umgebung zu verbringen. Vielleicht zeigen sich am Fuße des Geisingbergs und an den Galgenteichen schon die Orchideen oder die eine oder andere botanische Besonderheit des Ost-Erzgebirges. 14 geführte Themen-Wanderungen stehen in der Frühjahrs-Wanderwoche auf dem Programm. Gesetzte Klassiker sind die Kräuterwanderung mit unserer Kräuterfrau Bruni mit anschließender Verkostung bei „Altenberger“, die Pingen- und Bergwiesenwanderung sowie die 3-Berge-Wanderung. Besonderes Highlights sind die UNESCO-Welterbetour mit Bergmannsimbiss und die Wanderung zu den Orchideenwiesen. Die Tour zum ehemaligen Arno-Lippmann-Schacht darf genauso nicht fehlen wie die Wanderung für alle Honig-Liebhaber zu Maltes Bienenstöcken. Selbstverständlich kommen in der Urlaubsregion Altenberg alle „Gipfelstürmer“ bei der 1. Etappe der 14 x 8000er Tour auf ihre Kosten. Bei der erweiterten Stadtführung geht es auf die Spuren des Altenberger Heimatdichters Max Nacke. Sportlich wird es bei „Laufen – Zielen – Treffen“ – einer geführten Wanderung zur Biathlon Sparkassen-Arena in Zinnwald mit Führung in der Arena sowie anschließendem Laserschießen. Touren auf dem Herzlweg rund um Geising sowie auf den Lovos im böhmischen Mittelgebirge runden das vielfältige Angebot an geführten Touren ab.

Das genaue Programm finden Sie unter www.altenberg.de, im Flyer (erhältlich in der Tourist-Information) und in der Mai-Ausgabe des Altenberger Bote.

Also, Wanderschuhe schnüren, Rucksack packen und „Ius giehts“ ins Grüne unserer schönen Heimat.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Zinnwald-Georgenfeld,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung für

**Donnerstag, den 11. April 2024, 19:00 Uhr
in die Turnhalle im OT Zinnwald-Georgenfeld,
Hochmoorweg 24, 01773 Altenberg ein.**

■ Themen:

1. Eröffnung
2. Informationen zum aktuellen Stand Bergwerk Zinnwald-Georgenfeld sowie zu nächsten Schritten durch die Stadt Altenberg
3. Anfragen

Ich bitte um Verständnis, dass diese Veranstaltung nur für Einwohnerinnen und Einwohner des OT Zinnwald-Georgenfeld zugänglich ist. Es erfolgt eine Einlasskontrolle.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Markus Wiesenberg
Bürgermeister*

Informationen aus Ämtern und Behörden



Das Bürgerbüro informiert

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente

Bitte achten Sie auf die Gültigkeitsdauer Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Die Dokumente haben, in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Beantragung, eine befristete Gültigkeitsdauer von 6 oder 10 Jahren. Die Gültigkeitsdauer eines Personaldokumentes ist auf diesem explizit vermerkt.

Da die Bundesdruckerei ca. zwei Wochen für die Herstellung eines Personalausweises und ca. fünf Wochen für die Herstellung eines Reisepasses benötigt, empfiehlt das Bürgerbüro Altenberg all denen, deren Personaldokumente in nächster Zeit ungültig werden, sobald wie möglich neue zu beantragen.

BITTE PRÜFEN SIE DAS AUSSTELLUNGSDATUM IHRES PERSONALDOKUMENTES!

Jeder Deutsche ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer einen Personalausweis oder Reisepass benötigt, muss ihn persönlich im Bürgerbüro beantragen.

Vorzulegen sind das bisherige Dokument und eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde oder Eheurkunde). Für das auszustellende Dokument wird ein aktuelles Lichtbild (nicht älter als 6 Monate) in der Größe 35 x 45 mm benötigt. Die vorzulegenden Passbilder müssen biometrietauglich und international einsetzbar sein. Die Fotografen sind über die neuen Anforderungen an die Qualität der Passbilder entsprechend informiert und beraten Sie gern. Fotos vom Automaten sind nicht geeignet.

Sowohl im Zusammenhang mit der Beantragung eines Personalausweises als auch bei der Beantragung eines Reisepasses sind die Fingerabdrücke zwingend elektronisch zu erfassen. Die frühere Wahlmöglichkeit, beim Personalausweis über das Speichern der Fingerabdrücke selbst zu entscheiden, wurde durch den Gesetzgeber zwischenzeitlich abgeschafft.

Die Gebühren betragen für einen Personalausweis 37,00 € (seit 01.01.2021) und für einen Reisepass 70,00 € (neu seit 01.01.2024). Diese Dokumente sind jeweils 10 Jahre gültig. Für Reisepässe mit einer 6jährigen Gültigkeit (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres) beträgt die Gebühr 37,50 €. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres beantragt werden, beträgt die Gebühr 22,80 €.

Das Bürgerbüro

Veröffentlichung oder Übermittlung von Daten aus dem Melderegister

Ortsübliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht nach § 50 Bundesmeldegesetz

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Nach § 50 Abs. 3 BMG darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familiennamen,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Jede betroffene Person hat nach § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 BMG zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung sowie einmal im Jahr durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann während der üblichen Dienstzeiten im Bürgerbüro der Stadt Altenberg eingereicht oder schriftlich erklärt werden. Für die schriftliche Erklärung sind entsprechende Vordrucke im Bürgerbüro erhältlich.

Das Bürgerbüro

Hinweis für den Geburtsjahrgang 2008

Das Bürgerbüro der Stadt Altenberg informiert, dass alle Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein müssen.

Für Minderjährige, die noch nicht 16 Jahre alt sind und bei der Beantragung anwesend sein müssen, kann nur diejenige Person den Antrag stellen, die sorgeberechtigt ist. Grundsätzlich ist es notwendig, dass beide Erziehungsberechtigte im Bürgerbüro vorsprechen oder aber eine schriftliche Zustimmungserklärung des jeweils anderen Sorgeberechtigten vorgelegt wird. Sind die Eltern geschieden, muss der Erziehungsberechtigte, dem das alleinige Sorgerecht zugesprochen worden ist, das rechtskräftige Scheidungsurteil vorlegen.

Jugendliche, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen Verfahrenshandlungen nach dem Personalausweisgesetz selbst vornehmen und deshalb ihren Personalausweis auch ohne Begleitung ihrer Eltern beantragen.

■ Zur Beantragung der Dokumente müssen im Bürgerbüro vorgelegt werden:

- die Geburtsurkunde
- ein aktuelles Passfoto (35x45 mm), welches den biometrischen Anforderungen entspricht und nicht älter als sechs Monate ist
- das bisherige Dokument, sofern vorhanden

Zuständig für die Ausstellung des Personaldokumentes ist die Personalausweis- bzw. Passbehörde des Hauptwohnsitzes. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres mit einer 6jährigen Gültigkeitsdauer beantragt werden, ist eine Gebühr in Höhe von 22,80 € zu zahlen.

Das Bürgerbüro

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Local Heroes

Francesco Friedrich - Weltmeister 2er + 4er Bob

Alma Siegismund - Jugend Weltmeisterin Biathlon Einzel

**Jörn Wenzel - Junioren Weltmeister U23 + Junioren Vize-
Europameister 2er Bob**

**Axel Jungk - Skeleton Mixed-Team Weltmeisterschaft -
Bronze**

**Jessica Degenhardt - mehrfache Weltcup-Siegerin
Doppelsitzer und Team-Staffel Rennrodeln**

**Susanne Kreher & Axel Jungk - Weltcupsieger Altenberg
Skeleton Mixed Team**

**Jari Butzmann, Antonio Wiethe, Luca Fischer, Johannes Ulbig
Gesamtsieg des Junioren Grand Prix Curling 2023/2024**

**Lillie Kadner, Magdalena Franke, Ella Grohmann,
Hugo Jägersberg - Deutscher Vize-Meister Curling U 14**

Wir sind stolz auf euch!

URLAUBSREGION



Altenberg

Erzgebirge

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Frühjahrsputz 2024

Der Sommer kommt schneller, als man denkt. Deswegen ist es an der Zeit das Gelände des Kleinen Galgenteiches auf die Saison vorzubereiten und wir hoffen dafür auf viele helfende Hände. Unter anderem wollen wir den Nichtschwimmerbereich aufräumen, sägen, schreddern und pflanzen, streichen, Müll sammeln sowie altes Laub, Nadeln und Zapfen zusammenrechen.

Am Samstag, dem 27. April treffen wir uns um 10:00 Uhr am Kleinen Galgenteich.

Wer hat bringt gerne Rechen, Schubkarre, Handschuhe, Schaufel und Laubkörbe mit.
Für euer leibliches Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns auf einen geselligen Tag, an dem die Arbeit leicht von der Hand geht.

Lea und Marcel



Veranstaltungen

April 2024

Mittwoch, den 03.04.2024

Fütterung

von Steinwild, Damwild, Alpaka und Rotwild
mit dem Tierpfleger
10:15 - 11:00 Uhr

- Treff Affenhäuschen
- Beginn Fütterung: 10:30 Uhr
- Preis: 1,00 € pro Person/Kind zzgl. zum Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!




Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung.

www.wildpark-osterzgebirge.de



ALTENBERG PUTZT SICH RAUS

mit der Jugendfeuerwehr Altenberg

Samstag, 13.04.2024

Treff: 09:00 Uhr Gerätehaus Altenberg

Wir starten eine Sternwanderung zum Kahleberg und beräumen die Wanderwege von Unrat.

**Müllsäcke werden vor Ort gestellt.
Weitere Utensilien bitte selbst mitbringen.
Am Ende gibt es einen gemeinsamen Imbiss auf dem Kahleberg.**

Wir freuen uns über jeden Helfer und Unterstützer!



Eine Initiative gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung sowie dem Fremdenverkehrsverein Altenberg e. V.



FRÜHJAHRSPUTZ



in Geising und Löwenhain am Samstag, den 06. April

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Vielen Dank!

Im Anschluss (ab ca. 16.30 Uhr) wird wieder für einen kleinen Imbiss im Sportgarten gesorgt. Schlechtwettertermin 1 Woche später.
Ortsvorsteher
Silvio Nitschke

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zur Wahl stehen je zehn Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus Vereinen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die 2023 Erfolge feiern konnten. Die Sieger der Sportlerwahl werden bei der Sportgala am 13. April 2024 im Sportpark Dippoldiswalde gekürt. Abstimmung möglich bis 30. März 2024.

Darüber hinaus erhält dort derjenige Kandidat, der von allen 30 Nominierten bei der Umfrage die meisten Stimmen bekommen hat, den Publikumspreis. Unter allen Umfrageteilnehmern werden 1x2 Freikarten für die Sportgala verlost.

Die „Sportler des Jahres 2023“ werden erneut mit Hilfe einer Jury ermittelt. Deren Punktevergabe geht zur Hälfte in das Endergebnis ein. Die andere Hälfte ergibt sich aus allen Stimmen, die über die Online-Umfrage des KSB und über die abgedruckten ORIGINAL-Stimmzettel der SZ abgegeben wurden.

Solange der Vorrat reicht, können Interessenten Sportgala-Eintrittskarten für 35 Euro pro Person bestellen. Enthalten im Preis sind Eintritt, Buffet, Kür- und Showprogramm, Musik und Tanz sowie ein Freigetränk Ihrer Wahl und kostenfreie verschiedene Mineralwasser. Außerdem gibt es eine Tombola.

Tickets können bis 2. April 2024 ausschließlich über die Homepage des KSB bestellt werden: kreissportbund.net/produkt/sportgala-2024/. Bis spätestens 15. März 2024 sind zudem noch Sitzplatzwünsche möglich, bitte per E-Mail an: klingsbeil@kreissportbund.net. Die Sportgala im Sportpark Dippoldiswalde, Nikolai-Ostrowski-Straße 2, beginnt um 17.30 Uhr. Einlass ist ab 17.00 Uhr. Erstmals werden im Rahmen der Sportgala auch die Preisträger des „Ehren-



amtspreis im Sport“ des KSB geehrt. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort. Das Online-Voting startet am 9. März 2024: <https://kreissportbund.net/voting/>
Text/Foto: Stephan Klingbeil/KSB

AUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ!

Wir wollen unsere Stadt Lauenstein verschönern!
Dazu findet am Sonnabend, dem **13. April 2024 ab 9.00 Uhr** ein Arbeitseinsatz statt!
Treffen am Falknerbrunnen!
Bitte Arbeitsgeräte mitbringen!

Im Anschluss wie immer für alle Teilnehmer ein kleiner Imbiss beim Ortsvorsteher

WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN MEHRGENERATIONENPARK GEISING

www.99funken.de/generationenparkgeising

Wir, die Sportgemeinschaft Geising e.V., möchten für unsere schöne Region eine neue Attraktion schaffen, welche zum Verweilen, Spielen und Sport treiben einladet. Für den neuen Park sind u.a. Inklusionsspielgeräte mit geringer Barriere angedacht, sowie ein Pumptrack für sportlichen Spaß mit dem Rad. Zahlreiche Sitzgruppen und Bänke bieten viel Raum zum Relaxen und Genießen. Zusätzlich planen wir Raum beizubehalten, um zukünftig weiterhin Veranstaltungen, wie die "Geisinger Sommernächte," durchführen zu können. Im Herzen Geising's entsteht somit ein Ort, welcher ein weiterer wichtiger Baustein für Tourismus, soziale Interaktion und sportliche Betätigung bilden soll.

QR Code: www.sg-geising.de

Vielen Dank an alle Unterstützer!

Hallo liebe Badbesucher, aus Nah und Fern, liebe Lauensteinerinnen und Lauensteiner!

Unser wunderschönes Stadtbad braucht Eure Hilfe!

Am 20. April 2024 findet ab 8.00 Uhr im Stadtbad ein Arbeitseinsatz zur Verschönerung statt. Dazu bitten wir um Ihre Unterstützung und tatkräftige Mithilfe.

Anmeldung und Information bitte bei:
Mario Mücke: 0160 9453361 oder Siegfried Rinke: 0171 9925064

Zum Abschluss der Arbeiten - Bratwurstgrillen

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**
 01778 Altenberg/ST Lauenstein
Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
 Montag geschlossen
 www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |
 E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



■ **OSTERRÄTSEL IM MUSEUM**
Eins, zwei, drei – wir suchen uns ein Osterei
OSTERN | 10.00 bis 16.30 Uhr | Eintritt: Museumseintritt |
Ferienaktion
 Der Osterhase hat bei seinem Besuch im Schloss Lauenstein ganz besondere Ostereier versteckt. Wer eine gute Spürnase hat und gern knifflige Aufgaben löst, kann bei unserem Osterquiz einen kleinen Preis gewinnen.

■ **PUPPENTHEATER**
 Puppentheater: Kasper, Seppi und ä Mäbbl

■ **Öffentliche Führung**
05.04.2024 | 10:00 Uhr |
Eintritt: 6,00 € | Dauer ca. 1 Stunde
 Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.



■ **FIGURENTHEATER FÜR ERWACHSENE**
Ursula von Rätin
13.04.2024 | 19:30 Uhr | Eintritt: 12 EUR Rattenscharf mit Cornelia Fritzsche
 Erleben Sie mit, wie aus der längst abgespielten männlichen Ratte, die im Fundus des Puppentheaters vor allem Angst vor Motten hatte, die gefeierte Ratten-Entertainerin „Ursula von Rätin“ wird. Animateurin und Puppe beanspruchen die Lachmuskeln des Publikums aufs äußerste. Ursula ist einfach grandios: schlagfertig, frech, kühn, verletzlich, zänkisch, zickig, verliebt, traurig – kurz gesagt: sehr menschlich. Woher hat Ursula nur all diese Lebensweisheiten und vor allem: wo hat sie so ergreifend singen gelernt? Eine Sternstunde des Puppenspiels.
 Dauer 2 x 45 Minuten (+ Pause) | für Erwachsene | Wir bitten um Voranmeldung.



■ **AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG 24.03. bis 19.05.2024**
Scheinmond mit Rosa – Arbeiten von Anja Werner
 Parallel zu dieser Ausstellung werden Arbeiten von Anja Werner in der „Galerie im Geißlerhaus“ in Bärenstein (Bahnhofstraße 6, 01773 Altenberg/OT Bärenstein) ausgestellt.

20. April 2024
Waldschänke „Altes Raupennest“
 ab 17:00 Uhr Einlass
 ab 20:00 Uhr Beginn
 Karten im Vorverkauf unter
 Tel./WhatsApp 035056 32303

KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** Erzgebirge

EPLR
 Landesförderprogramm für die Entwicklung des
 Wirtschaftswachstums in der Region Erzgebirge

WIRTSCHAFTSTAG 2024

Save the Date!

KOMM VORBEI

24. AUGUST
Altenberg
 über 30 Aussteller
 buntes Programm

www.rathaus-altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Stoneman Miriquidi: Termine geführte Touren 2024

Der Stoneman Miriquidi im Erzgebirge steht für tiefgreifende Emotionen, eindrucksvolle Naturerlebnisse und echte Grenzerfahrungen. Besonders schön ist es, all diese Eindrücke mit Gleichgesinnten teilen zu können. Die aktuellen Touren-Termine für Mountainbike und Rennrad bieten dafür die ideale Gelegenheit.

■ Stoneman Miriquidi MTB

Der Stoneman Miriquidi MTB führt Mountainbiker auf 162 Kilometern durch urwüchsige Miriquidi-Wälder über neun der höchsten Gipfel des deutschen und tschechischen Erzgebirges. Mit viel Erfahrung und spannenden Informationen macht Roland Stauder, der Erfinder des Stoneman, die Touren zu einem unvergleichlichen Abenteuer inmitten einer faszinierenden Landschaft.

• Termine der Saison 2024:

Stoneman Days: Bronze-Guiding mit Roland Stauder

03. bis 05. Oktober

Stoneman Days: Silber-Guiding mit Roland Stauder

04./05. Oktober

■ Stoneman Miriquidi Road

Die beiden Olympiasieger und Radsportlegenden Olaf Ludwig und Mario Kummer zeigen entlang des Stoneman Miriquidi Road, was die Region zwischen Altenberg und Oberwiesenthal für Rennradfans zu bieten hat. Mit ihrer großen Leidenschaft zum Rennradfahren und interessanten Tipps bieten sie einen unvergesslichen Road-Trip durch das Erzgebirge. Auch Roland Stauder wird erstmals eine Rennrad-Tour begleiten.

• Termine der Saison 2024:

Bronze-Guiding mit Olaf Ludwig | 20. bis 22. Juni

Silber-Guiding mit Roland Stauder | 21./22. Juni

Gold-Guiding mit Mario Kummer | 22. Juni

■ Allgemeine Informationen

Die geführten Touren beinhalten Übernachtung, Frühstück, Lunch-



paket und Gepäcktransfer an den Fahrtagen. Optional können weitere Übernachtungen dazu gebucht werden.

Eine Gruppe schließt einen Guide und bis zu zehn Teilnehmer ein.

Die Touren sind online buchbar unter:

www.stoneman-miriquidi.com/termine/

Die besondere Kombination aus der physischen und mentalen Herausforderung und dem Naturerlebnis der Miriquidi-Wälder machen den Reiz des Stoneman Miriquidi aus. Die Strecken führen zudem durch eine einzigartige Kulturlandschaft auf sächsischer und böhmischer Seite des Erzgebirges – idyllische Landschaften, einmalige Flusstäler und malerische Ortschaften haben ihren Ursprung in der mehr als 800-jährigen Bergbaugeschichte.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Ronny Schwarz

Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi

Telefon: +49 (0) 3733 188 00 15

www.stoneman-miriquidi.com, road.stoneman-miriquidi.com

BSG STAHL ALTENBERG

BEREIT FÜR ACTION AUF DEM FUSSBALLFELD?

FÜR DIE KOMMENDE SAISON 2024/2025 SUCHEN WIR NACH NEUEN TEAMMITGLIEDERN FÜR UNSERE C-JUGEND. WENN DU IN 2010 ODER 2011- GEBOREN BIST UND FUSSBALL DEINE LEIDENSCHAFT IST, DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG VERANSTALTEN WIR EIN TRAINING, ZU DEM DU HERZLICH EINGELADEN BIST, UM EINFACH MAL REINZUSCHNUPPERN.

WORAUF WARTEST DU NOCH? KOMM VORBEI UND WERDE TEIL UNSERES TEAMS! WIR FREUEN UNS DARAUF, DICH KENNEENZULERNEN UND GEMEINSAM ZU KICKEN.

BEI FRAGEN WENDE DICH AN:
MARKUS KAUFMANN (LEITER JUGEND)
EMAIL: [MARCUS.KAUFMANN@STAHL ELF.DE](mailto:marcus.kaufmann@stahlelf.de)

TRAININGSFOS AB 08.04.2024
SPORTPLATZ ALTENBERG
17:30-19:00 UHR

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Gold-RoX Kunst-Galerie: ein Hauch von internationalem Glitzer für Altenberg?

Die Gold-RoX Kunst-Galerie Altenberg ist ein aufregender Neuzugang in Deutschlands Hauptstadt des Bob- und Rodelsports.

Der in Australien geborene Künstler/Fotograf Bradley A. Taylor und die aus Bayern stammende Lehrerin/Künstlerin und Partnerin Sabine Greb haben die ehemalige „Kutscherstube“ und Pension Wolf an der Dresdner Straße vor fast zwei Jahren erworben.

Nachdem sie mehr als ein Jahr damit verbracht haben, die Gaststube im Erdgeschoss in eine Kunstgalerie umzugestalten, wird diese nun bald wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Einheimische und Touristen, die früher gern beim „Lauser“ Uwe Wolf einkehrten, werden vielleicht einen kleinen Schock erleben, denn es hieß: Raus mit dem alten Mobiliar und rein mit dem neuen, schicken Dekor.

Die Gold-RoX Galerie mag auf den ersten Blick ein wenig ungewöhnlich für das kleine Touristenstädtchen Altenberg erscheinen, aber Taylor und Greb waren entschlossen, Altenberg ein Erlebnis im Stil einer Metropole zu bieten, das Kunstliebhaber aus Dresden, Berlin und darüber hinaus anziehen könnte, was ja auch für Altenberg gut ist.

Die Kunst, die hier ausgestellt wird, ist Fine Art Photography, Pop Art, zeitgenössische Kunst und mehr.

Bunte, lustige „Möbelkunst“, die unter dem Namen „Debussy & Koko“ verkauft wird – ein gemeinsames Kunstprojekt von Taylor und Greb – wird ebenfalls zu sehen sein. Die Stühle (ehemals die Gaststättenstühle aus der Kutscherstube!) wurden liebevoll restauriert und bemalt und so zu einzigartigen Kunstwerken umgestaltet, die man gesehen haben muss.

B.A.Taylor lebt seit über elf Jahren in Deutschland, davon neun Jahre in München. Er studierte Fotografie am PSC College in Melbourne, Australien in den 1980er Jahren.

Sein kreativer Output ist gelinde gesagt vielfältig! Seine erste Liebe gilt der Fotografie; später entwickelte er eine Leidenschaft für Pop Art und zeitgenössische Kunst, die in der ersten Ausstellung der Gold-RoX Galerie zu sehen sein wird und die etwa 40 Jahre seines Schaffens umfasst.



In Zukunft wird die Galerie auch Auftragsarbeiten wie Fotografie, Pop Art Design und Ähnliches anbieten.

Taylor ist darüber hinaus ein begeisterter Musiker und Singer-Songwriter, dessen Stil an die Beatles erinnert. Seine CD 'Apostacy' wird in der Galerie erhältlich sein.

Die Gold-RoX Galerie wird ab dem 27. April 2024 für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Im Frühling/Sommer wird die Galerie in der Regel an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet sein.

Zufahrt: Parkplatz (für 10 Autos) zwischen Dresdner Straße 11 und 13 in Altenberg.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website: gold-rox.com

Text: Ulrike Berg

Kabarett „DIE STICHLINGE“
Musikalisch-satirisches Soloprogramm
„Schwulifäten mit Frivolifäten“
in „Frieders Wohnstub'n-Bühne“

Voranmeldungen unter Telefon 03 50 56 / 3 17 72

FREITAG 12. April 24

20.00 Uhr

Geising Bergstraße 1

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.



Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14

oder per E-Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.

Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de

Umweltbildungsprogramm

Landchaftsverband Göltzche Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Veranstaltungen im April und Mai

- **Filzkurs „Blumenwiese“, 18.04.2024, 17 bis 19 Uhr**
Holen Sie sich den Frühling ins Haus und lernen Sie von unserer Referentin Ina Jeromin, wie Mohnblumen und Narzissen aus Filz gestaltet werden können.
- **Naturtag (JuNa) „Vogelstimmenexkursion“, 20.04.2024, 08.00 bis 10.30 Uhr** Liebe Kinder und Eltern aufgepasst! Wir wollen mit euch auf die Suche nach Vogelstimmen gehen. Ganz nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ starten wir 8 Uhr in Tharandt zu unserer Tour. Bringt gerne eure Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher mit!
- **Unterwegs auf der Streuobstwiese, 20.04.2024, 11 bis 13 Uhr** Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Gemeinsam mit Silke Hausdorf wollen wir unter den Zweigen der blühenden Obstbäume verweilen und klären was eine Streuobstwiese ausmacht, was die Besonderheiten sind und welche Pflanzen dort vorkommen. Am Ende stellen wir ein Wildpflanzenprodukt für zu Hause her.
- **Naturtag (JuNa) „Von Moor, Wetter & mehr“, 4. Mai 2024 (Sa), 9/10 bis 13 Uhr**

Liebe Kinder, Liebe Eltern, wir wollen mit euch das Georgenfelder Hochmoor erkunden und dort typische Pflanzen & Tiere kennenlernen. Zusätzlich erfahren wir Interessantes über den Standort und das Wetter im Gebiet Zinnwald-Georgenfeld.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

1. Rehefelder Gartenzauber

Erste osterzgebirgische Samen- und Pflanzentauschbörse

am 01.05 2024 / ab 13:00 Uhr
am Vereinshaus Rehefeld

tauschen Erfahrungen austauschen

mitnehmen geschenkt bekommen verschenken

mitbringen

Förderverein Pro Rehefeld e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Welchen Stellenwert hat eigentlich der Naturschutz?

Was macht die Landschaft unseres Osterzgebirges aus? Die sanften Berge, die tiefen Täler mit ihren bewaldeten Hängen, die offenen Hochebenen. Das Osterzgebirge ist eine Kulturlandschaft; wilde Natur findet man hier, auf Grund der historischen Nutzung, so gut wie keine. Und trotzdem ist das Osterzgebirge für den Naturschutz eine bedeutsame Region.

Das raue Klima und das unwegsame Gelände machen die in der modernen Welt überall Einzug haltende Intensivierung der industriellen Landwirtschaft mit riesigen Schlägen, Großmaschinen, Pestizid- und übermäßigem Düngereinsatz schwierig bis unmöglich. Während das katastrophale Artensterben in den Agrarwüsten der niedrigen Höhenlagen weiter seinen Lauf nimmt, gibt es weiter oben noch Rückzugsorte der Artenvielfalt. Aber selbst das ist nicht überall im Erzgebirge so. Blickt man vom Osterzgebirge ein Stück nach Westen, stellt man fest, dass artenarme Fichtenplantagen vorherrschen und im Frühjahr bis auf 800 m Höhe Rapsfelder blühen.

Im Osterzgebirge ist die Landschaft hingegen mit Mischwäldern, einem hohen Anteil an beweidetem Grünland, Baumreihen und Relikten aus einer unwirtschaftlichen Nutzung, wie Steinrücken abwechslungsreicher. All dies sind tatsächlich funktionierende Ersatzlebensräume für natürliche Habitats, die in unserer Wildnis-freien Landschaft verloren gegangen sind. Eine bestimmte Landschaftsform jedoch ist für das Osterzgebirge so charakteristisch wie kaum eine andere: die Bergwiese. Diese blütenbunten Wiesen sind nicht nur ästhetisch, sondern vor allem einer der artenreichsten Lebensräume überhaupt in Mitteleuropa. Über 200 Pflanzenarten kommen hier vor und an die Tausend Tierarten (von Fliegen, Wildbienen, Zikaden über Schmetterlinge, Käfer bis Reptilien, Vögel und Säugetiere) sind auf diese angewiesen. Ein Großteil davon kann nur noch in diesem speziellen Lebensraum überleben.

Noch gibt es ein verhältnismäßig dichtes Netzwerk an Bergwiesen im Osterzgebirge. Die Dichte ist eine der höchsten in ganz Deutschland und somit von bundesweiter Bedeutung für den Naturschutz. Doch auch vor diesem schier letzten Refugium macht der allumspannende ökologische Abwärtstrend keinen Halt. Die moderne Welt bringt für die Landwirtschaft große Herausforderungen. Die Wirtschaftlichkeit solch schonender Bergwiesenpflege ist oft nicht mehr gegeben. Immer mehr Bergwiesen werden sich selbst überlassen, verbuschen und verschwinden letztendlich unter dichtem Gehölz. Die lichtliebenden Bergwiesen-Blüten gehen so verloren. Der auch im Gebirge spürbare Klimawandel verändert die Artenzusammensetzung und eingeschleppte Arten bereiten Probleme. Als wäre das nicht schon genug für ein gebeuteltes Ökosystem, kommen noch Bebauungspläne dazu, welche an den Flächen nagen. Die Bergwiesenfläche nimmt immer weiter ab. Es wäre also an der Zeit zumindest diesen recht einfach zu beeinflussenden Faktor auszuschließen.

Neben einigen Kleinvorhaben „auf der grünen Wiese“, bereitet vor allem ein Großprojekt erhebliche Sorgen: der geplante Aufbereitungsanlagen- und Deponiestandort bei Bärenstein. Seit dem Bekanntwerden der aktuellen Pläne im Sommer, hat sich zwar viel



getan (Gründung der Bürgerinitiative, zahlreiche Einzelgespräche mit Beteiligten und Träger öffentlicher Belange), aber eine Wende zeichnet sich keineswegs ab. Theoretisch sind Alternativstandorte durchaus möglich und aufgrund der Umstände auch dringend notwendig. Doch die Gewinnmaximierung steht abermals im Vordergrund. Es wird weiterhin an der Versiegelung einer mindestens 110 Fußballfeldern großen, unbebauten Fläche festgehalten, welche die Vernichtung von Bergwiesen- und Steinrückenbiotopen bedeutet. Erste oberflächengebundene Untersuchungen sollen am Standort schon laufen.

Sollte es tatsächlich zur Umsetzung der Pläne kommen, wäre das nicht nur ein herber Verlust für das Osterzgebirge, Sachsen und aufgrund der Bedeutung gar für ganz Deutschland, sondern auch ein Rückschlag für den Naturschutz als Ganzen. Es täte sich unweigerlich die Frage auf, welchen Wert denn überhaupt die Ausweisung von Schutzgebieten hat, wenn dort der Bau solcher Anlagen möglich wäre. Selbst EU-gebundene Schutzkategorien würden ignoriert und erhebliche Strafzahlungen in Kauf genommen.

Es sind stürmische Zeiten und im Moment steht es duster um die Zukunft der einzigartigen Bergwiesen und des Osterzgebirges. Trotz des Wissens um die katastrophalen Auswirkungen des Artensterbens, lassen wir nicht nur Chancen der Schadensbegrenzung aus... Nein, wir gießen weiter Öl in das Feuer, als gäbe es diese besorgniserregenden Entwicklungen nicht. Es ist einfach auf Umweltzerstörungen zu zeigen, die weit weg in fernen Ländern liegen, wie beispielsweise die verheerende Vernichtung der tropischen Regenwälder im Amazonas oder Indonesien. Aber auch vor unserer eigenen Haustür spielen sich für unser zukünftiges Leben richtungsweisende Entscheidungen ab. Es liegt nun alles daran, weiter standhaft zu bleiben und diese Missstände aufzuzeigen. Die Pläne der Zinnwald Lithium GmbH sind alles andere als alternativlos, wie gern suggeriert wird.

Text und Foto: Lukas Häuser, Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE
Sichtungsaufruf Kreuzotter & Schlingnatter

Kreuzotter oder Schlingnatter gesehen? Bitte melden!

Die Forschung braucht Ihre Unterstützung, da beide Schlangenarten selten werden: Die Naturschutzstation Osterzgebirge und die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge rufen zur Meldung von Beobachtungen der beiden Arten im gesamten Landkreis auf. Möglichst mit Fotobeleg und genauem Fundort, eingekreuzt auf einer analogen oder digitalen Karte. Wenn möglich, sind GPS-Koordinaten des Beobachtungsortes sehr willkommen. Kontaktdaten unten.



Kreuzotter: bräunlich oder grau, meist deutlich schwarzes Zacken-Muster; Biss giftig - nicht harmlos, aber auch nicht tödlich; schlitzzartige Pupille



Schlingnatter: dunkler Augenstreif von Nasenloch bis Hals; runde Pupille; braunschwarzer, oft herz- oder hufeisenförmiger Nackenfleck; ungiftig

Fotos oben - J. Weber / links - H. Schmidt / rechts - H. Staude



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
 Am Bahnhof 1 - 01773 Altenberg
 Tel. 035056/233950
 info@naturschutzstation-osterzgebirge.de
 www.naturschutzstation-osterzgebirge.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenau findet am **Freitag, dem 03.05.2024 um 19.30 Uhr** im Erbgericht statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung/Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jägers zum Abschussplan
7. Informationen /Anfragen/sonstiges
8. Auszahlung der Jagdpacht

Hinweis: Sollten Eigentümerwechsel oder Veränderungen der Flächen erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau

Am Freitag, dem 26.04.2024 findet um 18:30 Uhr im Landgasthof Börnchen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, gemeinsam mit ihren (Ehe-)Partnern recht herzlich ein.

■ Programm:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden zum vergangenen Wirtschaftsjahr
3. Ausführungen zur neuen Kontoführung
4. Wahlverfahren zur Besetzung der neuen Schriftführerin und Kassiererin
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd für das nachfolgende Jahr
8. Gemeinsames Wildessen und gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

In Krankheits- oder Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Vertreter die Einladung zu übertragen.

Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall das Stimmrecht bei der Beschlussfassung nur unter Vorlage einer Vollmacht ausgeübt werden darf!

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, sind diese unter Angabe der Flurstücksnummern und -größen, beim Vorstand zu melden.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Wenzel, Vorstandsvorsitzender

Anmeldung zur Jahreshauptversammlung am 26.04.2024 in

Börnchen: Anmeldungen bitte abgeben bei Gerhard Wenzel im Briefkasten oder telefonisch unter 035054/25838. Bei Abwesenheit bitte auf Anrufbeantworter sprechen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenau

Am 17.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Fürstenau im Gerätehaus statt. Als besondere Gäste konnten Sven Khas als Vertreter der Gemeindefeuerleitung und Hendrik Langer als Ortsvorsteher begrüßt werden.

Wehrleiter Mathias Haney dankte zu Beginn allen Kameraden für die geleisteten Stunden im Ehrenamt. Im Anschluss gab es einen Rückblick auf das Jahr 2023. Neben sechs Einsätzen wies die Statistik 20 Ausbildungsdienste und drei Einsatzübungen aus.

Auch konnten mehrere Kameraden Lehrgänge auf Landkreisebene erfolgreich abschließen. So wurden Jonas Klotz zum Truppmann,

Stanley Seifert zum Sprechfunker sowie Marcus Eisold, Dominic Knauth, Florian Kadner und Hendrik Langer zu Truppführern ausgebildet. Mathias Haney wurde an der Landesfeuerwehrschule zum Gruppenführer ausgebildet.

Ein Highlight für alle war die feierliche Einweihung des neuen Gerätehauses im April. Weiterhin unterstützten wir bei den traditionellen Veranstaltungen im Ort, z. B. beim Maibaumstellen und beim Heidefest.

Sven Khas gab in seinen Ausführungen einen Überblick über die Gesamtfeuerwehr Altenberg.

Neben dem Blick zurück, wurden auch Ziele für dieses Jahr angesprochen. So sollen z. B. die Übungen mit den Nachbarwehren ausgebaut werden. Daneben hoffen wir auf einen positiven Fördermittelbescheid zum Bau einer Zisterne im Oberdorf, um hier die Löschwasserversorgung sichern zu können.

In der anschließenden Diskussionsrunde kamen verschiedene Themen zur Sprache, so auch die teils kritische Löschwasserversorgung in den Ortsteilen Gottgetreu und Müglitz.

Mit dem Schlusswort endete der offizielle Teil und der Abend ging in ein gemütliches Beisammensein über. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Fleischerei Heymann aus Dittersdorf für das leckere Essen.

Text/Symbolbild: FFW Fürstenau

GRÜNDUNG JUGEND- FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Geising
Anmeldung (ab 8Jahre) unter:
jugendfeuerwehr-geising@gmx.de

✘ FEUERWEHR-
ÜBUNGEN

✘ RUNDFAHRTEN

✘ TECHNIK ZUM
ANFASSEN

✘ WASSER-
SPIELE



01.06.
14.00 Uhr



1. MAI 2024

AB 10 UHR

BAHNHOFSVORPLATZ



ALTENBERGER WANDERTAG 1. MAI 2024

Programm auf dem Bahnhofsvorplatz

10:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Markus Wiesenberg

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Musik mit DJ Small, Marions Bastelbude, Bastelangebot mit dem Bergbaumuseum Altenberg, wilde Kräuterküche, Biathlon-Laserschießen, Markttreiben mit Händlern aus der Region, Hüpfburg und Rodelstartanlage

geführte Themenwanderungen ab Tourist-Information

10:15 Uhr Familienfreundliche Pingenwanderung
 10:30 Uhr Wanderung zur alten Biathlonarena
 10:45 Uhr Wanderung zu den Klengelwiesen und Steinrücken
 11:00 Uhr Kräuterwanderung
 13:00 Uhr Pingenwanderung



Preis pro Tour:
 Erwachsener 5,00 €
 Kinder kostenfrei
 (bis 16 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



LIVE-MUSIK
 "INA SCHIRMER
 & BAND"
 14:30 UHR





MAIBAUMSTELLEN

mit der Feuerwehr Altenberg sowie dem Feuerwehrverein Altenberg e.V.

Dienstag, 30.04.2024

ab 17:00 Uhr

Bahnhofsvorplatz

Traditionelles Maibaumstellen gegen 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg, das Team von Altenberger Original und Crêpes and more.

Unterhaltung mit DJ Attila



Fleischerei Kühnel
Zinnwald-Georgenfeld



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Grashüpfer“ rodeln mit Seniorinnen

Im Rahmen des Projektes „Generationen verbinden“ wurde im Januar 2024 der Schnee zum Schlittenfahren mit den Kindern der Kita „Grashüpfer“ in Falkenhain und Seniorinnen des Ortes genutzt. Gemeinsam ging es zum Falkenhainer Rodelhang, es wurde um die Wette gerodelt, gelacht und gesungen. Nicht nur die Kinder hatten jede Menge Spaß, sondern auch den Seniorinnen wird das Erlebnis lange in Erinnerung bleiben.



Die monatlichen Treffen werden auch in diesem Jahr vielfältig gestaltet und dabei die Interessen aller berücksichtigt sowie bei Bedarf angepasst. So wurde der Winterspaziergang im Februar aufgrund des Wetters zum Waldspaziergang, im März werden Osterkuchen gebackt, es stehen noch gemeinsame Spiel- und Ausflugsaktivitäten bevor und zahlreiche Überraschungen.

Das Projekt wird vom gesamten Team der Kita „Grashüpfer“ in Falkenhain unterstützt und von Cathleen Richter als Projektkoordinatorin begleitet.

Wir bedanken uns bei den Seniorinnen für die gute Zusammenarbeit, den Austausch, die Ideen und das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie die Wertschätzung.

Das Team der Kita „Grashüpfer“ Falkenhain

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17.04.2024, um 14.30 Uhr im Seniorenpflegeheim Bärenstein und stellen einen gesunden Tee her.

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendepunkt im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

Es ist wieder so weit, der Frühling ist schon im vollen Gange und unsere gemeinsame Ausfahrt steht vor der Tür.

Dieses Mal haben wir uns gedacht, warum so weit in die Ferne schweifen, wenn das schöne so nah ist. So manch einer von Ihnen hat sicher unsere schöne Stadt Dresden schon lange nicht mehr gesehen. Es gibt so einiges Neues und auch altes, neu Gemachtes, zu entdecken.

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit Herrn Scholz (Ostergewitterexpress) für Sie eine Stadtrundfahrt durch Dresden geplant. Dazu wird es auch eine kleine Überraschung für Sie geben.

Es wird für ca. 1,5 Stunden durch die Dresdner Altstadt hinüber über die Elbe auf die Neustädter Seite, weiter vorbei am Militärhistorischen Museum und der Garnisionskirche bis zur Waldschlösschenbrücke gehen. Dort queren wir wieder die Elbe und durchfahren die Stadtteile Striesen & Blasewitz und fahren über das „Blaue Wunder“ nach Loschwitz. Die Rückfahrt führt an den drei Elbschlössern, entlang der Elbe, in die Dresdner Innenstadt und endet am Dresdner Residenzschloss.

Bevor es wieder nach Hause geht, kehren wir wie immer zu Kaffee und Kuchen ein.

Anmeldungen sind unter der gewohnten Rufnummer unter 0151 14 55 36 83 möglich.

Wir freuen uns wieder auf einen erlebnisreichen Nachmittag bei hoffentlich bestem Frühlingswetter mit Ihnen.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Freitag, 19. April 2024 (Achtung! Einstieg am Rathaus)
Lauenstein ab 11:15 Uhr

Freitag, 26. April 2024
Geising ab 11:10 Uhr
Zinnwald ca. 11:20 Uhr
Altenberg ca. 11:30 Uhr
Falkenhain ca. 11:45 Uhr



Wir freuen uns auf Sie.

Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße
Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)
Altenberger Straße 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon 0151 14553683
E-Mail seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein!

Wir laden ein zur Fahrt ins „Blaue“
Am Freitag, dem 19. April 2024

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen Nachmittag!

Zustiege in Lauenstein:
Dresdner Straße und Rathaus
(Bahnhofstraße 4)

Ortschaftsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg e. V.

Dienstag, den 9. April um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf
dem Arno-Lippmann-Schacht

Das Thema des Vortrags lautet: „Der Eisenbahntunnel Deutschland-Tschechien zwischen Heidenau und Ústí nad Labem“

Referent: Dipl.-Geol. Chr. Heine und O. Krentz

Die beiden Referenten geben einen kurzen Überblick zur Entstehung dieses Großprojektes; erste Ideen dazu und warum man sich für diese Großprojekt entschieden hat. Bei Fertigstellung des Vorhabens wird es der längste Eisenbahntunnel Deutschlands von ca. 30 km Länge sein.

Wie ist das Projekt in den europäischen Verkehrskorridor einzuordnen. Welche Varianten wurden untersucht und für welche hat man sich entschieden.

Wir erfahren etwas zu den umfangreichen Arbeiten die nötig sind bis mit dem eigentlichen Vortrieb der Tunnelröhren begonnen werden kann. Informationen zum derzeitigen Stand der umfangreichen Erkundungsarbeiten, d. h. Erkundungsbohrungen und die Auswertung der Bohrkern. Diese Arbeiten sind unerlässlich für die Ausführungsplanung. Auf welche „Highlights“ und Überraschungen man z. B. bei der Börnersdorfer-Erkundung gestoßen ist, werden wir erfahren.

Seien wir gespannt auf die Ausführungen zu den Anfängen zu diesem historischen Großprojekt zwischen Deutschland und Tschechien. Über eine rege und interessierte Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!

i.A. E. Ehrh, Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg



Clip.Club.Connect – Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel Clip.Club.Connect“ (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DES!-Sommercamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650-Euro-Gutscheine für verschiedene Teamevents.

„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. **Bis zum 1. Mai** können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 1. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handykamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Duschek.

Die fertigen Videos werden dann auf dem DES!-Sommercamp uraufgeführt. Dieses findet vom 31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiedene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommercamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz. Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DES!-Sommercamp finden sich unter nimm-des.de.

„Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DES! – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.

Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Angebote des Deutschen Kinderschutzbundes KV SOE e.V. in Dippoldiswalde

■ **Kinderstadt „Kidsworld-Dipps“ in der 2. Sommerferienwoche – Termin schon mal vormerken! ***
Liebe Kinder, vom 1. bis 5. Juli 2024 möchten wir die Tore der Kinderstadt für euch öffnen.
 „KidsWorld-Dipps“ ist eine Stadt nur für Kinder! Hier könnt IHR bestimmen, wo es langgeht. Arbeiten, Geld verdienen, Geld ausgeben, Bürgermeister werden – alles ist möglich. Schlüpf in verschiedene Rollen und lernt die unterschiedlichen Berufe kennen. Mitmachen können alle, die die erste Klasse hinter sich haben. Der Eintritt kostet 50,00 € für die ganze Woche, Geschwisterkinder bezahlen 35 € (incl. Mittagessen & Getränke). Kommt persönlich vorbei um euch die Kinderstadt erklären zu lassen und euren Bürgerausweis abzuholen: Am 29.05., 05.06. und 12.06.2023 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Familienzentrums des Deutschen Kinderschutzbundes (Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde).

* in Abhängigkeit der Förderzusage

Veranstaltungsreihe gemeinsam Wachsen

Liebe Eltern, Pädagogen und Interessierte,
 auch 2024 wollen wir in Kooperation mit dem AOK Plus Programm „Gemeinsam wachsen“ Ihnen die folgenden Veranstaltungen anbieten. Alle Termine sind kostenfrei.

- „Starke Gefühle begleiten“ – Wut und „Trotz“ im Kleinkindalter am 25. April 2024 von 19 bis 21 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Blutspende rettet Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online über <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am: 10.04.2024, 14:30 bis 19:00 Uhr, Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote und Vorträge

24F11015D, Oman – Unterwegs im Paradies – vhs unterwegs
 So, 07.04.2024, 16:00 bis 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

24F11019D, Korsika: Insel der Schönheit & Kihnu: Die Dnepr-Insel – vhs unterwegs

Fr, 12.04.2024, 19:00 bis 21:15 Uhr, 1 x 3 UE, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
 Traumhafte Strände, verwunschene Festen, bizarre Felsen, Sonne satt und Kurven, Kurven... Im Sommer 2016 waren wir mit unserem K1100-Gespann auf Korsika unterwegs. Ein Vortrag für die ganze Familie mit prächtigen Bildern und Wissenswertem von der Trauminsel im Mittelmeer.

24F40402D, Französisch für den Urlaub – Einstiegskurs

Fr, 12.04.2024 bis 07.06.2024, 16:00 bis 19:15 Uhr, 8 x 4 UE, Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 11, 160,00 €

24F30340D, Schnell verteidigungsfähig werden!

Nug Mui-Familienkurs

Sa, 13.04.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 x 4 UE, Dippoldiswalde, Nug Mui Sportraum, 35,00 €

24F51013D, Ratgeber Smartphone

24F51014D, Ratgeber Smartphone

Do, 18.04.2024, 09:00 bis 10:30 Uhr, Do, 18.04.2024, 10:30 bis 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“, 5,00 €

■ **Informationen und Anmeldungen:**

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2,
 Telefon: 03501/710990

Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34,

Telefon: 0351/6413748, E-Mail: info@vhs-ssoe.de

Internet: www.vhs-ssoe.de

Kirchennachrichten

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste

28. März – Gründonnerstag

18:00 Uhr Oberbärenburg
19:30 Uhr Fürstenwalde

29. März – Karfreitag

09:00 Uhr Liebenau, Familiengottesdienst
09:00 Uhr Johnsbach, Zeit der Stille
10:00 Uhr Altenberg, ökumenischer Kreuzweg
10:30 Uhr Geising
14:30 Uhr Schellerhau, Andacht
14:30 Uhr Fürstenau, Andacht

30. März – Karsamstag

17:30 Uhr Zinnwald

31. März – Ostersonntag/Osternacht

06:00 Uhr Schellerhau, Osternacht
06:00 Uhr Fürstenwalde, Osternacht
09:00 Uhr Liebenau
09:00 Uhr Johnsbach
10:00 Uhr Altenberg, Familiengottesdienst
10:00 Uhr Geising, Familiengottesdienst
10:30 Uhr Fürstenau

1. April – Ostermontag

10:00 Uhr Lauenstein

7. April – Quasimodogeniti

09:00 Uhr Altenberg
10:30 Uhr Geising

14. April – Misericordias Domini

09:00 Uhr Fürstenwalde
09:00 Uhr Bärenstein
10:00 Uhr Lauenstein, Jubelkonfirmation
10:00 Uhr Johnsbach, Familiengottesdienst

19. April

10:00 Uhr Seniorenheim Bärenstein, Gottesdienst

21. April – Jubilare

10:00 Uhr Schellerhau, Jubelkonfirmation, mit Kindergottesdienst
10:00 Uhr Fürstenau, Konfirmation

28. April – Kantate

09:00 Uhr Fürstenwalde
10:00 Uhr Schellerhau, Konfirmation, mit Kindergottesdienst
10:30 Uhr Liebenau, Familiengottesdienst
10:30 Uhr Johnsbach, Jubelkonfirmation

1. Mai

14:00 Uhr Mückentürmchen, Ökumenischer Gottesdienst

■ Veranstaltungen:

- **13. April 2024 um 16:30 Uhr Kirche Reinhardtsgrimma „The Gospel Passengers“**
Einlass: 16:00 Uhr; Eintritt: 19,00 € (Abendkasse), 17,00 € (Vorverkaufsk.), 2,00 € Ermäßigung für Schwerbehinderte, Schüler und Studenten
Informationen: www.the-gospel-passengers.de
Der Kartenvorverkauf findet jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Reinhardtsgrimma statt. Telefonische Anfragen richten Sie bitte an: 0170 1223850.

- **21. April 2024 um 10:00 Uhr im Saal des Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg Gottesdienst zur Jahreslosung** mit dem Landesjugendposaunenchor Sachsen, Leitung: LPW Maria Döhler und LPW Tommy Schab

■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Telefon: 035056-32388, kg.altenberg-schellerhau@evlks.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller, Telefon: 035056-395010
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf) – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel, Telefon: 035052-569737
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Telefon: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer Telefon: 035056-31856
- Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053-32957, kg.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrstelle vakant
- Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenstein; Markt 9, 09623 Frauenstein – Telefon: 037326-1290, kg.frauenstein@evlks.de – Pfarrstelle vakant

Katholische Kirche Osterzgebirge

Ostern, 31.03.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

2. Sonntag der Osterzeit, 07.04.2024

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 10.04.2024

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

3. Sonntag der Osterzeit, 14.04.2024

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 13.04.)

Freitag, 19.04.2024

10:00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

Samstag, 20.04.2024

Gemeindefahrt nach Deutschneudorf

4. Sonntag der Osterzeit, 21.04.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

5. Sonntag der Osterzeit, 28.04.2024

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 27.04.)

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

- **Katholisches Pfarramt**
Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
- **Gemeindereferentin**
Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 015901463239
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
- **Pfarrbüro**
Johannisstraße 2, 01705 Freital, Telefon: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

In der Chronik geblättert

**„Der Bote vom Geising“ Nr. 109, Freitag, den 14. September 1888
Die Witterung des Erzgebirges – Teil 4**

Im Jahre 1483 missriet das Getreide in den niederen Gegenden, wogegen es im Gebirge so gut geraten war, daß von hier Getreide hinabgeschafft wurde.

1488 war das Getreide im Gebirge sehr rar. Herzog Albert ließ mehrere Tausend Scheffel in Leisnig aufkaufen und austeilen.

Im Jahre 1494 war wieder so wohlfeile Zeit, daß ein Ochse 3 Gulden kostete, auch im Jahre 1499 waren die Lebensmittel überaus billig. Der Scheffel Korn galt 4 Groschen, 6 Eier 1 Pfennig. Anfang des 16. Jahrhunderts war anhaltend wohlfeile Zeit, leider wütete aber die Pest im Lande.

1513 begann ein sehr zeitiger Winter; die Kälte hielt bis Lichtmess an, wodurch die Gebirgswässer abfroren, so daß die größte Not um Mehl entstand, man es aus niederen Gegenden holen musste und z. B.: von Annaberg bis Leisnig, Penig, ja bis Leipzig und Merseburg nach Mahl fuhr.

1523 war der Spätherbst so warm, daß die Rosen zum zweiten Male zu blühen begannen, sowie auch die Bäume nochmals blühten.

1529 war ein hinsichtlich der Witterung sehr trauriges Jahr im Gebirge. In der Ostermesse fiel so viel Schnee, daß das Reisen den gebirgischen Kaufleuten sehr erschwert wurde, und das ganze Jahr blieb nass, kalt und unfruchtbar. Leider grassierte im Lande auch noch eine Epidemie, die englische Schweißsucht. 1530 wurden die Getreidepreise sehr hoch.

1540 erschütterte ein Erdbeben das Gebirge und der Sommer war so dürr, daß überall Waldbrände entstanden und die Teuerung, welche schon seit 2 Jahren das Land gedrückt hatte, dadurch sich noch vermehrte, daß aus Wassermangel Mehl kaum zu erhalten war. Im Juli wütete ein furchtbares Hagelwetter, besonders in und bei Marienberg, wo die Schlossen gleich Hühnereiern herabstürzten. Das Jahr darauf, 1541, war wieder das Getreide so wohlfeil, daß der Scheffel Korn 12 Groschen, Hafer 5 Groschen galt. 1542, am 4. Juli,

zogen, dichten Wolken gleich, Heuschreckenschwärme über das Gebirge, namentlich bei Annaberg, auf und fraßen alles Getreide von den Feldern.

Am 20. April 1552 machte sich ein heftiges Erdbeben im Gebirge bemerkbar. Der Sommer des Jahres 1554 war rau, und im Juni, besonders am Johannistage, fiel ein großer Schnee.

In den Jahren 1555 und 1556 waren gleich nach Neujahr heftige Gewitter im Hochlande. Beide Jahre schlug der Blitz in die Turmspitze zu Annaberg. Überhaupt schlug der Blitz im Januar 1556 in 16 Kirchen ein, und brannten dieselben zum Teil ab. Darauf fiel sehr viel Schnee, wovon in Joachimsthal Häuser zusammengedrückt wurden.

Der Herbst 1557 glich einem Frühlinge. Die Bäume fingen wieder an zu blühen, die Erdbeeren reiften und frische Rosen prangten zu Michaelis in den Gärten.

Am Fronleichnamstage 1559 tat in Altenberg eine große Wasserflut ungeheuren Schaden an den Mühlen und Wäschchen. Ein schreckliches Hagelwetter verwüstete am 14. August 1559 die Gegend um Freiberg, wobei Eisstücke bis zu 3 Pfund Schwere (?) herabgestürzt gewesen sein sollen. Die Ziegeldächer wurden gänzlich zerschmettert, Menschen, Pferde und Kühe, welche sich im Freien befanden, sehr verwundet, die Vögel aber zu Tausenden getötet. Dann erhob sich ein Wirbelwind, welcher besonders in Bobritzsch schlimme Verheerungen anrichtete und ganze Bauernhöfe über den Haufen warf.

(Fortsetzung folgt.)

Abschrift:

Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg, Dezember 2023

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)